

## Holzverbrennung und Feinstaub

### Staubabscheidesysteme, Vollzugsfragen und begleitende Massnahmen

---

Zusammenfassung der Präsentation

## Reinigung von Staubabscheidesystemen

Fritz Stettler, Schweizerischer Kaminfegermeister-Verband SKMV

Die Kaminfegerarbeit hat sich in den letzten Jahren enorm verändert, wir reinigen die ganzen Wärme-erzeuger, inkl. Verbindungswege und Kamin (Abgasanlage) und sind für den Kunden nicht nur als Glücksbringer unterwegs.

Wir sind für die Kundschaft in verschiedenen Bereichen die Ansprechperson.

Beratung:

- Brandschutz
- Sanierungen
- richtige Lagerung von Brennstoffen
- richtiges feuern mit festen Brennstoffen

Kontrolle:

- aller Abgasanlagen sowie Wärmeerzeuger (wenn nötig erfolgt die fachmännische Reinigung)
- Brennstofflager
- der Verbrennungsrückstände (Holzfeuerungskontrolle)

Messungen:

- an Oel- und Gasfeuerungen
- an Holzfeuerungen ab 70 kW

---

Unser Arbeitsaufwand wird für die Reinigung von Neuanlagen immer grösser, diese werden kompakter gebaut und es werden verschiedene Zusatzelemente, wie zum Beispiel Partikelabscheider in Verbindungswege sowie Abgasanlagen eingebaut.

Hier sollte der Kaminfeger schon bei der Planung einbezogen werden, damit die Zugänglichkeit für eine spätere Kontrolle sowie Reinigung möglich ist.

Bei einer Reinigung ist darauf zu achten dass die Zusatzelemente stromlos gemacht werden können und die Vorbereitungsarbeiten erledigt sind damit eine Verunreinigung, mit Verbrennungsrückständen, der Umgebung ausgeschlossen ist. Das bedeutet ein zusätzlicher Arbeitsaufwand.

Zum Beispiel:

Erstellen der notwendigen Sicherheitsvorkehrungen für eine Dachbegehung und absperren der Gefahrenzone am Boden. Abdecken der Abgasanlage, so dass keine austretenden Verbrennungsrückstände die Umgebung verunreinigen. Installieren einer Absauganlage welche den Luftwechsel für die Reinigungsarbeiten sicherstellt. Ausschalten der kontrollierten Wohnungslüftung und wenn nötig öffnen eines Fensters damit eine Luftzirkulation im Aufstellungsraum des Wärmeerzeugers stattfinden kann und kein Unterdruck entsteht.

Bei Grossanlagen ist die Zugänglichkeit oftmals sichergestellt, aber auch bei diesen muss das Fachwissen vorhanden sein damit keine Fehler bei der Reinigung gemacht werden.

Zum Beispiel:

Das ausschalten der Stromzufuhr reicht hier nicht aus es muss der Sicherungskasten verschlossen und die Anlage fachmännisch geerdet werden. Der Personenschutz und das absperren der Arbeitszo-

## Holzverbrennung und Feinstaub

### *Staubabscheidesysteme, Vollzugsfragen und begleitende Massnahmen*

---

nen ist auch hier von grosser Bedeutung.

---

Was bringt uns die Zukunft:

Werden alle Holzfeuerungen kontrolliert gereinigt und zusätzlich gemessen?

Gibt es in 20 Jahren nur noch Grossanlagen (Wärmeverbände)?

Besitzt jedes Haus eine Abgasanlage?

Die Anstrengungen von verschiedenen Verbänden für „Jedes Haus mit Kamin“ sind da und ob diese Erfolg haben werden wir in einigen Jahren sehen.